



**FDP**

Die Liberalen Schlieren

---

**Daran  
arbeiten wir**  
**Jahresbericht 2022**

**Merci für die Unterstützung**





# Jahresbericht 2022 der FDP Schlieren



Barbara Angelsberger

## Einleitung

Leider ist dieser grausame Krieg in der Ukraine in Europa noch nicht beendet. Und ein Ende ist nicht abzusehen. In der Schweiz verursacht dieser Krieg gewaltige Diskussionen über Waffenlieferungen an die Ukraine und über unsere Neutralität. Was ist davon zu halten? Es ist nicht ganz einfach. Auf der einen Seite möchten wir gerne die Waffen liefern, um diesen Krieg in unserer Nähe helfen zu beenden. Auf der anderen Seite ist unsere Neutralität ein hohes Gut, mit welchem wir in vielen Konflikten bereits erfolgreich vermitteln konnten. Wir ruinieren mit unserem Verhalten auch die Waffenindustrie in der Schweiz. Dass wir keine Waffen direkt liefern können, ist klar. Aber anderen Ländern zu verbieten, die Waffen, die diese einst von uns gekauft haben, weiterzugeben ist in meinen Augen nicht gut. Wir haben ständig Waffen in Länder exportiert, deren Rechtsverständnis mit unserem nicht vergleichbar ist. Und da wissen wir ganz und gar nicht, wohin diese Waffen später exportiert werden. Deshalb finde ich es, vor allem für unsere Nach-

barstaaten, grenzwärtig mit verschiedenen Ellen zu messen. Die Diskussion ist noch nicht abgeschlossen. Ich hoffe, sie nimmt ein gutes Ende. Auch der Klimawandel und damit das Klima- und Innovationsgesetz, über welches wir nun am 18. Juni abstimmen, sorgt für heisse Diskussionen. Trotz einem klaren «JA» der Delegiertenversammlung der FDP Schweiz gehen die Diskussionen dafür und dagegen weiter. Der Klimawandel ist aber eine Tatsache, die niemand mehr ignorieren kann!

Mitten in diesen Diskussionen kommt nun auch noch die Limeco Vorlagen auf uns zu. Ein Jahrhundertwerk, welches in Etappen nun immer wieder zu reden geben und die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger fordern wird. Es ist auch eine sehr komplexe Geschichte. Tatsache ist aber, dass die Limeco einen Grundauftrag für eine gut funktionierende, den umfassenden Ansprüchen genügende KVA und ARA hat. Beides ist in naher Zukunft nicht mehr gegeben. Die beiden Anlagen kommen an ihre Kapazitätsgrenzen und sind veraltet. Die ARA muss zudem aus dem sogenannten «Antonloch» aus Naturschutzgründen weg.

Die Alterseinrichtungen und das «Betschenrohr» mit der Renaturierung der Limmat, der Verkehr mit einem ewig verstopften Stadtplatz, das weitere Wachstum von Schlieren und, und. Wir haben an allen Ecken und Enden zu tun. Als Politikerinnen und Politiker sind wir stets daran, das Optimum für die Bevölkerung zu erreichen. Wir hören zu und sind aktiv. Nur ist das oft nicht genug, die Meinungen gehen auseinander, ein





Kompromiss kommt nicht zustande, das Ziel in weiter Ferne. Aber wir FDPler sind lösungsorientiert und stehen immer wieder auf mit neuen Ideen und Vorschlägen. Es geht immer weiter, das Vertrauen müssen wir in uns und in die Bevölkerung haben. Ohne Vertrauen geht es nicht, das haben wir bei der CS-Krise gesehen. Daran arbeiten wir!

### **Wahlen: In die Schulpflege, in die Bürgerrechtskommission und die Kantonsratswahlen 2022/2023**

Die Schulpflegewahlen mit den Kandidatinnen Barbara Kriech und Nicole Bachmann und die Bürgerrechtskommission mit dem Kandidaten Nelson Araya sind am 15. Mai erfolgreich über die Bühne gegangen. Wir konnten unsere Sitze verteidigen und all unsere Kandidatinnen und

Kandidaten wurden gewählt und wiedergewählt. Wir gratulieren herzlich. Dieses gute Resultat, trotz grosser Konkurrenz von den anderen Parteien, ist einem sehr guten Wahlkampf zu verdanken.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten waren omnipräsent. Bea Krebs hat ihren FDP Schulpflegerinnen mehr als aktiv geholfen. Sandra Schmid, unsere professionelle Wahlhelferin, hat mit einer starken Onlinepräsenz in den Zeitungen und in den «Social Media» viel erreicht. Das müssen wir uns für die zukünftigen Wahlkämpfe merken. Später im Jahr kamen noch die Vorbereitungen für den Kantonsratswahlkampf dazu. Wir waren mit Arife Asipi auf dem achten Listenplatz vertreten. Sie hat einen souveränen Wahlkampf geführt mit einem grossartigen

Rang	Pos	Listenplatz	Name	Schlieren	bisher	Stimmen	Differenz
1	➔	3.01	Müller, André	Uitikon Waldegg	bisher	3412	
2	➔	3.02	Te, Yiea-Wey	Unterenstringen	bisher	2998	414
3	↗	3.04	Müller, Philipp	Dietikon		2966	32
4	↘	3.03	Rüegg Hormes, Michèle	Uitikon Waldegg		2830	136
5	↗	3.09	Miller, Yves	Weiningen		2262	568
6	↘	3.05	Metzinger, Peter	Dietikon		2246	16
7	↗	3.08	Asipi, Arife	Schlieren		2126	120
8	↘	3.06	Zihlmann, Stefan	Weiningen		2110	16
9	↘	3.07	Lieberherr, Jacqueline	Birmensdorf		2081	29
10	➔	3.10	Buchs, Olivier	Urdorf		2046	35
11	➔	3.11	Grau, Fabian	Dietikon		1738	308





Einsatz und landet schliesslich auf dem Platz sieben. Sie hat also einen Platz gut gemacht. Es braucht viel Geduld, in den Kantonsrat zu kommen. Aber wenn sie nun alle vier Jahre tapfer antritt, mit so viel Engagement, kann es später gelingen. Sie hat als Rechtsanwältin auch das nötige Rüstzeug für das Amt. Es wurde bereits viel über diese Kantonsratswahlen geschrieben. Wir waren im Bezirk erfolgreich wie noch nie. Wir haben unseren Wähleranteil um 5.38% auf 18.21% erhöht. Das bringt uns viel und der Erfolg hat bei der FDP Kanton Wellen geschlagen. Wir waren besser als der wählerstarke Bezirk Meilen, welcher 1.14% verloren hat. Gewisse Gemeinden, darunter auch Schlieren, müssen aber noch mehr erreichen. Siehe Tabelle. Nun gilt es im Oktober 2023, die Nationalratswahlen ebenso gut zu meistern.

### Parteijahr 2022

Das Parteijahr 2022 bestand aus sechs Vorstandssitzungen, der Generalversammlung im Mai im Café Reitmen, zwei Parteiversammlungen und fünf Höcks. Aktuelle Themen wurden oft an den Vorstandssitzungen besprochen und es gab rechte Diskussionen. Der traditionelle Fondueabend fand im März statt, mit unserem Referent war Dr. Stefan Brupbacher, Direktor Swissmem und langjähriger Generalsekretär der FDP Schweiz. Die Parteiversammlung im November war den politischen Themen im Gemeinderat gewidmet. Das Format der Parteiversammlungen muss überdacht werden. Es scheint, dass nach Jahren sich dieses Konzept überholt hat. Die Höcks sind beliebt und könnten noch auf

Wähleranteil Bezirk Dietikon	2019	2023	Veränderung gegenüber 2019
Aesch	22.92%	23.55%	2.74%
Birmensdorf	17.27%	17.53%	1.48%
Dietikon	12.38%	12.70%	2.57%
Geroldswil	22.58%	22.77%	0.86%
Oberengstringen	14.66%	14.69%	0.18%
Oetwil a.d.L.	23.57%	22.67%	-3.82%
Schlieren	12.41%	12.26%	-1.20%
Uitikon	36.95%	38.93%	5.36%
Unteringstringen	25.92%	24.50%	-5.47%
Urdorf	13.96%	13.87%	-0.67%
Weiningen	16.59%	16.42%	-1.04%
<b>Wahlbeteiligung Bezirk</b>	<b>27.29%</b>	<b>28.61%</b>	<b>4.84%</b>

ein anderes Niveau gehoben werden.

Nichts ist so sicher wie der Wandel! Gehen wir ihn an.

### Behördenanlass

Im September fand, bei strömendem Regen, unser Behördenanlass statt. Wir wollten für einmal anstatt trockner Themen wälzen, einen Teambuildinganlass unter freiem Himmel durchführen. Leider war uns der Wettergott nicht hold. Eisern, dem Wetter trotzend, spielten wir aber über zwei Stunden mit Inspektion «Pétanque» auf der Pischte 52. Es war nass und lustig und wir werden den Anlass zu gegebener Zeit wiederholen. Wir haben gelernt, mit den Kugeln fachgerecht zu han-





tieren und waren eifrig dabei.

### Literaturabend

Unser allerletzter Literaturabend fand im Mai in der Stadtbibliothek statt. Es war ein wunderbarer Anlass mit Peter Kner zum Thema Erich Kästner und Heinz Erhardt. Deren Witz, Geist und hintergründigen Humor begeistern bis heute. Der Abend wurde musikalisch umrahmt von Dani Solimine unter der bewährten Führung von Ursula Gächter. Ursula Gächter und die Literatur bzw. der Literaturabend: Er gehörte zu Schlieren wie Peter Kner. 29 Jahre lang gab es diesen Literaturabend.

1993 fand die erste Ausgabe im „alten Schuelhüsl“ an der Freiestrasse statt. Damals hielt sich der Zuhörerandrang noch in engen Grenzen. Zusammen mit der Autorin Karin Rütimann waren es ca. 12 Personen. Marianne Heckmann bot uns in der Folge an, den Literaturabend zukünftig in ihrem Pavillon durchzuführen. Ein wahrer Glücksfall! In diesem einladenden Ambiente konnte Ursula Gächter, die immer mehr als 40 Gäste hatte, die folgenden Jahre im bis zum letzten Platz besetzten Pavillon Heckmann begrüßen. Wir sind Ursula Gächter für diesen wundervollen Anlass über all die Jahre zu grossem Dank verpflichtet. Das Programm war Jahr für Jahr lustig, spannend und interessant. Wir danken für all die musikalischen Umrahmungen oft auch von Christiane Rutz selbst und natürlich auch Marianne Heckmann für das zur Verfügung stellen ihres wunderbaren Pavillons.

Ursi, wir werden diesen Literaturabend vermissen und können Dir nicht genug danken für all die Jahre, wo Du unserem Parteiprogramm eine besondere Note verliehen hast. Wir wünschen Dir von Herzen alles liebe und viele musische Stunden.



Literaturabend mit Ursula Gächter



Instruktion «Pétanque»



Barbara Angelsberger, Präsidentin und John Daniels, Gemeinderat und Alt Fraktionschef





Fondueabend mit Dr. Stefan Brupbacher



KR Standaktion in Schlieren mit Arife Asipi



Unsere Gemeinderäte und Alt Gemeinderäte



Filippo Fiore an der Standaktion



Standaktion Gemeinderatswahlen



Wahlpéro Gemeinderatswahlen



Podiumsdiskussion mit Regierungsräten  
beim Fussballspiel Schweiz - Brasilien



Sasa Stajic bei den Wahlen mit Veloanhänger







## Team

Ich schätze mich glücklich, eine so hervorragende Mannschaft um mich zu haben. John Daniels, mein Vizepräsident, Gemeinderat und IPK Präsident, hat mir dieses Jahr wieder enorm viel Arbeit und Botengänge abgenommen. Wir waren ein echtes Team. Auch sein erneuter Einsatz in den Kantonsratswahlen, sei es für uns, für den Bezirk oder für die IPK war unglaublich. Ohne John geht in Schlieren punkto Plakate rein gar nichts! Mit John Daniels als Gemeinderat und Vizepräsident und den anderen Gemeinderäten habe ich den aktiven politischen Austausch sehr geschätzt. Wir mussten uns dieses Jahr in der Fraktion «zusammenraufen», aber ich denke es geht nun in ruhige Gewässer im Jahr 2023. Als Fraktionspräsident amtet nun seit einigen Monaten Dominic Schläpfer. Unsere Stadträtin Bea Krebs pflegt ebenfalls einen sehr guten Kontakt mit mir und dem Vorstand und leistet für die Partei einen sehr wichtigen, konstruktiven und informativen Beitrag.

Ich schätze diesen konkreten Austausch auf allen Ebenen sehr. Danken möchte ich auch allen anderen Behördenmitglieder für die kompetente Arbeit in ihren Ämtern, allen voran der Schulpflege aber auch der Bürgerrechtskommission und der Sozial- und Alterskommission. Den Vorstandsmitgliedern John Daniels, Geistlich, Arife Asipi, Stefan Sonderegger und Bea Krebs gebührt ein besonderes „Dankeschön“ für ihre Arbeit im Vorstand und

auch während der strengen und fordernden Wahlzeit.

Ich werde dem Vorstand noch ein Jahr als Altpräsidentin erhalten bleiben. Das Präsidium hat definitiv das Ablaufdatum erreicht und bleibt vakant. Was die anderen Parteien können, können wir auch. Aber hoffentlich nicht allzu lange!

Die Herausforderungen bleiben gross in Zukunft mit all dem politischen Geschehen links und rechts. Krieg, Klimawandel, Finanzkrisen, Überalterung und Seuchen. Naiv sind wir definitiv nicht mehr! Wir müssen die Ärmel erneut nach hinten krempeln und anpacken. Der politische Erfolg stellt sich nicht allein am Computer ein. Die Leute wollen tragbare Lösungen von uns hören. Wir sollten wieder vermehrt unter die Leute, auf die Strasse, dort wo sich die Bevölkerung aufhält. Aufmerksam zuhören ist auch immer ein guter Rat. Lebensqualität, Wirtschaft, Verkehr, Alterszentrum und Schrebergärten u.s.w. Alles ist wichtig. Packen wir es an und es kommt gut. Die nächsten Wahlen in Schlieren kommen schneller, als man denkt.

Von Herzen wünsche ich allen Mitgliedern Glück und Gesundheit. Der Erfolg lässt sich erarbeiten, der persönlichen Gesundheit müssen wir Sorge tragen. Sie ist nicht selbstverständlich.

Blieben Sie uns treu, bleiben Sie freisinnig liberal und unterstützen Sie uns weiterhin tatkräftig. Wir danken dafür herzlich!

**Barbara Angelsberger, Präsidentin**  
Schlieren, Juni 2023





## Jahresbericht 2022/23 des Fraktionschefs



Dominic Schläpfer

Der Jahresanfang 2022 stand ganz im Zeichen der Kommunalwahlen. Die ganze Partei war aufgefordert, ihren Anteil zu einem erfolgreichen Wahlkampf beizutragen. Selbstverständlich war auch die Fraktion aktiv unterwegs, beteiligte sich in grossem Masse am Wahlkampf und war unter anderem mit Fahrradanhängern und darauf montierten Plakaten in Schlieren präsent. Das „Maxi“-Anhängermodell war hierzu als Einzelanfertigung eigens von unserem Nelson Araya (schneider-metall.ch) in Fronarbeit geschweisst und im FDP-Blau pulverbeschichtet worden. So „aufregend“ war das insbesondere für die lokale SP, dass deren Polizeivorstand just eine Verordnung erliess, die das Parkieren solcher Werbeträger künftig fast komplett verhindert.

Während Verteilaktionen am Bahnhof Schlieren wurden Give Aways und Brötchen an die hungrigen Passanten verteilt. Unser Dank geht in diesem Zusammenhang an verschiedene Parteimitglieder, die es uns immer wieder ermöglichen, auf ihrem Privatgrund Plakate aufzustellen.

Leider gelang es trotz intensivem Wahlkampf nicht, die bestehenden sechs Sitze zu halten. Unser geschätzter Kollege Filippo Fiore wurde aufgrund unseres Wahlergebnisses aus dem Gemeindeparlament abgewählt. Das stimmte uns alle sehr nachdenklich. Ebenso traurig war der Rücktritt unseres langjährigen Kollegen, Alt-GPK-Präsidenten sowie Alt-Parlamentspräsidenten Dani Frey, der aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt aus der Fraktion bekanntgeben musste.

Für ihn rückte der zuvor abgewählte Filippo Fiore wieder in die Fraktion nach. Allerdings musste er nach geraumer Zeit feststellen, dass es seine berufliche Tätigkeit, verbunden mit Reisen nach Italien und ins Tessin, nicht zulies, weiterhin regelmässig an Fraktions- und Gemeinderatssitzungen teilzunehmen. Deshalb entschloss er sich nach geraumer Zeit, beim Bezirksrat seinen Rücktritt einzureichen. Auf ihn folgte Nelson Araya, der unsere Fraktion nun seit einigen Wochen tatkräftig unterstützt.

Ein wichtiger Meilenstein in jedem Gemeinderatsjahr ist die Festsetzung des Steuerfusses sowie die Genehmigung des Budgets. Es darf festgehalten werden, dass aufgrund der Bemühungen der FDP die BPS auch dieses Jahr wieder geschlossen auftrat. Dies, so unsere Annahme, veranlasste den Stadtrat, vorgängig keine Erhöhung des Steuerfusses zu beantragen, so dass dieser bei 111% belassen werden konnte.

Inhaltlich beschäftigten uns in der Fraktion diverse Vorlagen. So unter anderem die Bewilligung der Erweiterung der ICT Installationen







für die Schule, der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts sowie des Gesamtprojekts „Begegnungszone Bereich Bahnhof“. Die Genehmigung des Projektierungs-Kredits für das Reservoir Lölimoos, das oberhalb des Bahntunnels ersetzt werden muss, war ein weiteres Geschäft, das wir in diesem Jahr verabschiedeten.

Nach wie vor ungelöst bleibt das Verkehrsproblem rund um den Stadtplatz und an den Kreuzungen Gasometer- und Engstringerstrasse. Mit Interpellationen und Leserbriefen versuchten wir, den Kanton und den Stadtrat auf eine Fortsetzung der Arbeiten, beziehungsweise einen entsprechenden Beginn der Bauarbeiten zu verpflichten. Im Zusammenhang mit dem Renaturierungsprojekt „Lebendige Limmat“, das vom selben Grünen- Regierungsrat, Martin Neukom, vertreten wird, versuchten wir ausserdem zusätzlichen Druck aufzubauen. Wir sind der Ansicht, dass das Projekt "Renaturierung" überdimensioniert geplant ist und zu erheblichem Mehrverkehr, Stau und Littering, sprich grossen Kosten für die Stadt, führen wird. In diesem Zusammenhang unterstützen wir den Verein „Familiengärten Betschenrohr in dem unser Fraktionsmitglied, der Anfang Monat erneut zum 2. Vize- Parlamentspräsidenten gewählte Sasa Stajic Mitglied ist.

Grosse Wellen warf im Vorfeld der Abstimmung der Baukredit für die neue Alterseinrichtung Wohnen am Stadtpark. Intern wurde lange diskutiert, ob die vorgegebene Mindestauslastung eine längerfristige Sicherung der Finanzen des Alterszentrum gewährleisten kann. Das

Bauprojekt wurde schliesslich mit einer Dreiviertel-Mehrheit vom Volk angenommen und es bleibt abzuwarten, ob bzw. wie sich die Finanzierung in den nächsten Jahren bewerkstelligen lässt.

Mit grosser Befriedigung nahmen wir ausserdem am 13. April zur Kenntnis, dass das Tempo 30-Versuch auf der Engstringerstrasse durch den Kanton per Ende April beendet werden wird. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass auf Hauptstrassen keine unbegründeten Temporeduktionen vorgenommen werden können. Nicht zuletzt, weil dies unserer Ansicht nach den Verkehr in die absichtlich verkehrsberuhigten Quartiere verlagern würde.

Zurückkommend auf unsere interne Fraktionszusammensetzung bleibt abschliessend festzuhalten, dass das Fraktionspräsidium von Sasa Stajic zunächst auf Markus Weiersmüller übergang, der die Fraktion während einigen Monaten leitete. Aufgrund einer Beförderung war es ihm angesichts der nochmals erhöhten beruflichen Belastung nicht mehr möglich, das Amt länger auszuüben. Die Fraktion wählte im Anschluss Dominic Schläpfer zum neuen Fraktionschef.

In diesem Amt walte ich nun seit einigen Monaten und freue mich darauf, die Fraktion weiterhin in Richtung Konsolidierung der Finanzen, einer konstruktiven bürgerlichen Zusammenarbeit und für ein lebenswertes Schlieren zu leiten.

**Dominic Schläpfer**  
**Schlieren, im April 2023**





## Ruhe in Frieden, Bruno Gächter



Bruno Gächter

Wir haben mit Bruno Gächter einen Menschen verloren, der uns allen ein Vorbild war. Seine Zuverlässigkeit, sein Verantwortungsbewusstsein und seine Treue - vor allem auch für die langjährige gemeinnützige Arbeit in vielen Vereinen - war für die Bevölkerung in und um Schlieren unglaublich wertvoll. Er war der Kassenwart von halb Schlieren schlechthin. Seine Einsätze waren aber nicht nur nach der Devise «die Arbeit muss geleistet werden» nein - Bruno erfüllte seine Einsätze mit viel Elan und Herzblut. Er lebte in und mit seinen Tätigkeiten. Immer wusste er einen Rat, er mischte sich ein, hatte immer Ideen und die nötige Weitsicht, wenn eine ideologische Sackgasse drohte. Bruno betätigte sich aktiv am Vereinsleben, gleich bei welchem Verein und in der Politik. Die meisten Nerven hat ihm wohl schon die Politik gekostet. Das «Auf» und «Ab» in der FDP hat ihn schwer beschäftigt. Bruno war ja nicht nur bei der FDP-Schlieren tätig, sondern auch bei der FDP Bezirk Dietikon und der FDP Kanton. Er unterstützte uns und viele «Andere» in allen Belangen. Bruno politisierte auf hohem Niveau mit scharfem Verstand. Die Finanzen, das war sein Thema ein Leben lang, auch im Gemeinderat. Er war

ein Zahlenmensch. Mit viel Beharrlichkeit hat er die nötigen Aufgaben und Ziele verfolgt. Aufgeben war nie sein Ding. Er blieb sich selbst immer treu und bescheiden. Bruno hatte Eigenschaften, die die Schweiz ausmachen und welche hoffentlich wieder vermehrt zum Vorschein kommen.

Bruno Gächter war mehr als 22 Jahre im Vorstand der FDP-Schlieren, 8 Jahre in der Vorstandschaftsbehörde, 23 Jahre in der Alterskommission, 15 Jahre in der Sozialbehörde, 6 Jahre in der Kommission Strategie Altersplanung und 3 Jahre im Gemeinderat. Von allen den Ämtern in den anderen Vereinen ganz zu schweigen. Er war der Kassenwart von Schlieren!

Bruno, lieber Bruno - Du warst ein Multitalent. Du warst in vielen Landesteilen der Schweiz mit dem Velo unterwegs, hast Touren organisiert, Kolleginnen und Kollegen mitgenommen. Du warst fit in jeder Beziehung - wie ein Turnschuh, auch geistig. Dein Humor hat Dich bis zum Schluss nicht verlassen und bei vielen Freundinnen und Freunden hast Du Dich mit den Worten «Machet's dä Guet» noch verabschiedet. Wir konnten Dich im Spital noch besuchen und wenn da auch nicht mehr viele Worte fielen, Bruno ich sass da und dachte einmal mehr, «Bruno was sollen wir denn ohne Dich tun!» Tröstlich die Zeilen für uns Alle in der Todesanzeige, Bruno Du bist nicht fortgegangen, Du bist nur vorausgegangen. Wie wahr!

**Ende März 2023**

**Barbara Angelsberger**





**FDP**  
Die Liberalen

FDP. Die Liberalen  
FDP-Schlieren  
Friedhofstrasse 1  
8952 Schlieren.

T +41 (0)79 355 86 11  
jdaniels@greenmail.ch  
[www.fdp-schlieren.ch](http://www.fdp-schlieren.ch)

# Rechnung 2022

## Budget 2023

# Mitgliederbestand



FDP-Schlieren, John Daniels, Kassier



2022

**BILANZ**

<b>AKTIVEN</b>	31.12.22	31.12.21
Kasse	413.47	505.62
Postcheck	15'207.44	26'265.94
Gewinn und Verlust		
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>15'620.91</b>	<b>26'771.56</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Eigenkapital	26'771.56	26'771.56
Gewinn + und Verlust -	-11'150.65	
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>15'620.91</b>	<b>26'771.56</b>

pro Memoria

Genossenschaftsanteil "Genossenschaft Sporthalle im Rohr" 1'000.00

**ERFOLGSRECHNUNG**

**ERTRAG**

	Rechnung 2022	Budget 2022	+/- Budget	Budget 2023
Mitgliederbeiträge 2022	7'460.00	7'820.00	-360.00	7'180.00
Wahlen	3'440.00	0.00	3'440.00	0.00
Wahlen KR/RR/NR	300.00			200.00
Spenden	2'455.00	3'000.00	-545.00	900.00
Einnahmen aus Veranstaltungen/Anlässen	1'507.00	500.00	1'007.00	400.00
Zinsertrag	0.00			
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>15'162.00</b>	<b>11'320.00</b>	<b>3'842.00</b>	<b>8'680.00</b>

**AUFWAND**

	Rechnung 2022	Budget 2022	+/- Budget	Budget 2023
Wahlen Komunal SR und GP	14'720.25	2'000.00	12'720.25	0.00
Wahlen KR/RR				1'000.00
Wahlen NR	1'369.80	0.00	1'369.80	1'000.00
Abstimmungen	0.00	2'300.00	-2'300.00	0.00
Veranstaltungen/Aktionen	2'365.90	500.00	1'865.90	2'000.00
Frauenforum	1'502.35	1'000.00	502.35	0.00
Fraktion/Workshop/Behördenanlass	509.50	200.00	309.50	500.00
Organisation/Verwaltung	69.00	100.00	-31.00	100.00
Ehrungen/Geschenke	82.00	0.00	82.00	200.00
Werbung(Drucksachen, Flyer etc.)	0.00	0.00	0.00	200.00
Postspesen	303.10	100.00	203.10	200.00
Homepage	1'395.35	200.00	1'195.35	100.00
Versicherungen	208.95	210.00	-1.05	209.00
Abgaben an Bezirk/Kanton	3'780.00	3'846.00	-66.00	3'531.00
übriger Aufwand	6.45	0.00	6.45	450.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>26'312.65</b>	<b>10'456.00</b>	<b>15'856.65</b>	<b>9'490.00</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>15'162.00</b>	<b>11'320.00</b>	<b>3'842.00</b>	<b>8'680.00</b>
<b>AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>				
<b>DER ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>-11'150.65</b>	<b>864.00</b>	<b>-12'014.65</b>	<b>-810.00</b>

- 1 Es wurde kein Wahlbudget 2022 erstellt
- 2 Diverse Flyer, Raummieten, GV
- 3 Spezialanlass Behörden
- 4 Höhere Kosten wegen Umstellung des Kantons

**MITGLIEDERBESTAND (Quelle Adressix)**

	BESTAND PER 01.01.2023	VERÄNDERUNG	BESTAND PER 31.01.22
Paare	11	-1	12
Einzelpersonen	34	-2	36
<b>Eintritte Einzelmitglieder</b>	Dennis Gantner	1	
<b>Austritte Einzelmitglieder</b>	Matthias Michlig, Ron Eicher, Hans Bohner	-3	
<b>Eintritte Paare</b>			
<b>Austritte Paare</b>	Ehepaar Dietre		
<b>Eintritte Sympathisanten</b>	Ehepaar Dietre		
<b>Austritte Sympathisanten</b>			
<b>MITGLIEDER TOTAL</b>	<b>56</b>		
<b>SYMPATHISANTEN TOTAL</b>	<b>16</b>		

BEITRAG AN Kanton / bezirk (gemäss Mitgliederbestand per 01.01.2023)

	ANZ	EINNAHMEN ORTSPARTEI	ANTEIL KANTON	ANTEIL BEZIRK	BUDGET 2023
Einzelpersonen	34	CHF 140.00	CHF 56.00	CHF 10.00	CHF 2'244.00
Paare	11	CHF 220.00	CHF 102.00	CHF 15.00	CHF 1'287.00
			TOTAL		CHF 3'531.00

<b>TOTAL BEITRÄGE 2023 AN KANTON UND BEZIRK</b>	CHF 3'531.00
<b>RESTBETRAG IN ORTSPARTEIKASSE</b>	CHF 3'649.00

**BUDGETRELEVANTE MITGLIEDERBEITRÄGE 2023**

	ANZ	EINNAHMEN ORTSPARTEI	BUDGET 2023
Einzelpersonen	34	CHF 140.00	CHF 4'760.00
Paare	11	CHF 220.00	CHF 2'420.00
<b>TOTAL</b>	<b>56</b>		<b>CHF 7'180.00</b>



# Revisionsbericht 2022

**FDP**  
Die Liberalen

FDP Die Liberalen  
FDP Schlieren  
Friedhofstrasse 1  
8952 Schlieren

F: +41 79 355 86 11  
jdaniels@greenmail.ch  
[www.fdp-schlieren.ch](http://www.fdp-schlieren.ch)

## REVISIONSBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der FDP Schlieren für das Berichtsjahr 2022 geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.


Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'150.65 ab.

Dadurch verringert sich das Vereinsvermögen per 31.Dezember 2022 auf neu Fr. 15'620.91

Die Revisoren stellen folgenden Antrag:

Wir empfehlen der Parteiversammlung die Jahresrechnung 2022 der Ortspartei Schlieren zu genehmigen.

Die Revisoren:

  
Hans Martin Meyer

Schlieren, 26.04.2023

  
Nicole Bachmann

Schlieren, 26.04.2023

FDP Schlieren, John Daniels, Kassier, Postcheckkonto FDP Schlieren 85-466177-3







# Notizen





# Daran arbeiten wir

## Verkehr

Die Limmattalbahn nahm im Dezember 2022 Fahrt auf. Wir erwarten vom Kanton, dass die nötigen flankierenden Massnahmen sofort in Angriff genommen werden und die Sanierung der Engstringerkreuzung nicht weiter verzögert wird. Massnahmen für den verkehrsintensiven Kreisel um den Stadtplatz müssen geplant werden.

## Wirtschaft

Der wirtschaftliche Wandel ist Programm. Weiterentwicklung der innovativen Hightech Clusters, der modernen Arbeitsumgebungen, wie Coworking Arbeitsplätzen und attraktive Rahmenbedingungen, für die vielen KMUs in Schlieren.

## Energie

Schlieren wie auch der Bezirk stehen punkto Energie vor fünf Herausforderungen: Wärme, Mobilität, Strom, Treibhausgasenken und Versorgungssicherheit. Mit der Limeco und ihrer weiteren Entwicklung leisten wir schon jetzt einen Beitrag zur Energie- und Klimawende.

## Soziales

Krisen zeigen, wie wichtig unser Sozialsystem ist. Mit zur Verfügung stehenden Mitteln haushälterisch umgehen und gleichzeitig die Nöte der bedürftigen Menschen berücksichtigen. Ein wichtiger Spagat, um die Akzeptanz der sozialen Wohlfahrt in der Bevölkerung von Schlieren zu erhalten.

## Bildung und Forschung

Die Nähe zur ETH und Universität sind für Schlieren und dessen Arbeitsplätze in der Forschung wichtig. Aber auch die Chancengleichheit in der Ausbildung muss gewährleistet sein, sind wir doch ein Ort mit einer multikulturellen Bevölkerung.

## Raumplanung

Nachhaltige Weiterentwicklung des urbanen Raumes in Schlieren - ohne die Lebensqualität aus den Augen zu verlieren. Es braucht zwischen den Siedlungen Freiräume in den Städten und Gemeinden. Flüsse und Wald sind unsere Naherholungsgebiete, sie gilt es zu schützen! Eine massvolle Renaturierung der Limmat ist zu planen. Lärm und Abfall ist zu reduzieren.